

Hashtag-Aktion Freie Fahrt für Freiwillige

#freiefahrtfuerfreiwillige

am 5. Dezember 2017

Die Idee

Wir wollen mehr Aufmerksamkeit und mehr **Anerkennung für Freiwillige***. Passend scheint uns da der „Tag des Ehrenamtes“ **am 5. Dezember 2017**. An diesem Tag sollen Freiwillige* der Freiwilligendienste in sozialen Netzwerken sichtbar werden. Über Bilder, Kommentare und Videos sollen vor allem Freiwillige* über **#freiefahrtfuerfreiwillige** Aufsehen erregen.

Die Aktion soll mit einer konkreten Forderung verknüpft werden und greift deshalb auf laufende Initiativen von Freiwilligen* zurück. Die **Forderung** lautet: **„Freie Fahrt für Freiwillige“; also kostenfreie oder kostengünstige ÖPNV-Tickets für alle Freiwilligen* in Deutschland in ihrem jeweiligen Bundesland.**

Die Aufgabe

Alle Zentralstellen im BFD, FSJ und FÖJ werben in ihren Strukturen für diese Aktion und flankieren diese entsprechend über die eigene Öffentlichkeitsarbeit.

Die Freiwilligendienstträger der Zentralstellen kommunizieren die Aktion an ihre Freiwilligen* und rufen auf, sich zu beteiligen. Dazu gibt es den **„call-to-action“** und eine digitale **Vorlage für Postkarten**, die ausge- oder gedruckt werden können. Es kann über die Seminare und die begleitenden Pädagog*innen geworben werden. Es können auch gerne kleine Projekte dazu entwickelt werden.

Auch Einsatzstellen und sonstige angeschlossene Organisationen sollen eingeladen werden, sich zu beteiligen. Jede mediale Unterstützung der Aktion durch Freiwilligendienstträger, Einsatzstellen und andere Organisationen sind dringend gewünscht. Es können auch die „Prominenten*“ aus den eigenen Strukturen sein: Geschäftsführer*innen, Vorstände etc.

Es ist das Ziel, dass sich **möglichst viele Freiwillige*, Interessierte* und Organisationen** am 5. Dezember 2017 **mit Postings unter #freiefahrtfuerfreiwillige beteiligen.**

Hashtag-Aktion – Was ist das genau?

Der Hashtag # ist das Kernelement einer Hashtag-Aktion. Hashtags funktionieren in sozialen Netzwerken, auf **Twitter und Instagram** besonders gut. Die Zentralstellen werden die Postings auf einer **SocialWall**, einer technisch dafür eingerichteten Website (Seite des BAK FSJ: www.pro-fsj.de/de/freiefahrt), sammeln und sichtbar machen.

Damit kommt dem Hashtag eine besondere Bedeutung zu. Folgende Eigenschaften sind wichtig:

- verbindet
- sprechend
- bildlich
- innovativ
- einprägsam
- verfolgt einen guten Zweck

Der Hashtag muss also klar machen, worum es in der Aktion geht und er muss **einprägsam sein**.

Da der gewählte Hashtag recht lang ist und in dieser Form auch zum ersten Mal genutzt wird, ist es wichtig die Beiträge mit anderen Usern* zu verknüpfen.

Am besten ist es, wenn die **geforderte Aktion leicht nachzumachen** ist. Im besten Fall posten Zentralstellen und Träger einige Vorbilder.

Was passiert wann?

Werben!

- Sie werben ab jetzt bei Freiwilligen*, Einsatzstellen und sonstigen Organisationen für die Hashtagaktion #freiefahrtfuerfreiwillige.
- Dafür nutzen Sie den Call-to-action-Handzettel und die Postkartenvorlage oder sonstige Ihnen zur Verfügung stehende Wege und Möglichkeiten.
- Binden Sie Ihre Kommunikations- und Öffentlichkeitsexpert*innen vor Ort zur Unterstützung der Aktion über Ihre sozialen Netzwerke im Internet ein.

Was soll mit #freiefahrtfuerfreiwillige kommuniziert werden?

- Die Forderung: „Freie Fahrt für Freiwillige“ also kostenfreie oder kostengünstige ÖPNV-Tickets für alle Freiwilligen* in Deutschland in ihrem jeweiligen Bundesland.

Wie genau soll kommuniziert werden?

- Text, Foto oder kleiner Videospot.

Wer soll kommunizieren?

- Alle sollen mitmachen! Nicht nur Freiwillige* oder Ehemalige*, auch Einsatzstellen, Träger, Zentralstellen, Freund*innen und Fans von Freiwilligendiensten.

Wann soll die Aktion starten?

- Am Tag des Ehrenamtes, 5. Dezember 2017 ab 8:00 Uhr morgens geht's los, wenn Freiwillige* sich auf den Weg in ihre Einsatzstellen machen (oder schon gemacht haben).
- Es gibt eine Erinnerungsfunktion, die genutzt werden kann (siehe call-to-action-Handzettel und Postkartenvorlage). So werden alle, die es wünschen, per SMS oder per Email rechtzeitig an die Aktion erinnert.
- Dramaturgischer Aufbau der Aktion (Einleitung) einige Tage zuvor durch z. B. Bilder, die zeigen, warum eine #freiefahrtfuerfreiwillige zuweilen

schwierig ist (Fotos von Kosten für Monatstickets, stillgelegte Haltestellen, Baustellenabsperungen, überfüllte Busse etc.).

Welche Netzwerke, mit welchen Hashtags?

- Twitter, Instagram; auf Facebook kann im Voraus und begleitend berichtet werden, eignet sich aber nicht so gut für Hashtag-Aktionen.
- #freifahrtuerfreiwillige mit anderen Hashtags nutzen z. B. #fsj #föj #bfd #öffis #busundbahn #sbahn #öpnv #mobilität #freiwilligendienst.
- Verbinden Sie das Posting durch das @-Zeichen mit Politik, vor allem Landespolitik, (z. B. @bmfsfj @NdsLandesReg), dem Verband des Trägers des Freiwilligendienstes, damit möglichst viele von der Aktion erfahren und den Verkehrsverbänden (z. B.: @DB_Bahn @weilwirdichlieben @EVAG_direkt @MVV_hilft @RMVdialog etc.) Alle Verkehrsunternehmen findet ihr hier: <https://www.vdv.de/mitgliedersuche.aspx>.

Die Aktion wird unterstützt durch die verbandlichen Zentralstellen und Träger im BFD, FSJ und FÖJ.

